Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer.**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

9

Wien, Dienstag den 11. Jänner 1898

Wiener = Stadtrath

Sitzung vom 11. Jänner 1898
Vorsitzender V. B.: Dr. Neumayer.

Stk. Sitz beantragt die Aufstellung einer Bedürfnis-Anstalt auf dem Steinhofer Grundstücke. Ferner soll der Bezirk beauftragt werden wegen Errichtung einer solchen Anstalt in Ottakring selbst Einverständniß zu pflegen. (Angenommen)

Das Project für den Canalbau in der Lerchenfeldgasse in Bezirke Döbling zwischen der Strombau- und Heiligenstadtstraße mit einem Kostenvoranschlage von 2900 Gulden wird genehmigt.

Stk. Dr. Braun beantragt der Kleinkinderbewahranstalt in Oberdöbling eine Subvention von 60 Gulden für Holzbeschaffung zu bewilligen. (Angenommen)

Stk. Dr. Braun referirt ferner über den Antrag des G. R. Steiner betreffend die Errichtung von Freibädern im Donaukanal für Schwimmer und bringt zur Kenntniß, daß die diesbezügliche mit dem Stadtrathe von Donaubad gepflogene Verhandlung zu keinem befriedigenden Resultate geführt haben. Der Bericht wird mit dem Ersuchen des Bedauerns zur Kenntniß genommen.

Stk. Kauer referirt über die Herstellung einer Verbindungsstraße von der Elbergasse zur Rackhofengasse, zwischen der Auhof- und Hietzinger Hauptstraße in Bezirke Hietzing. Es wird beschlossen vor Stellungnahme in dieser Angelegenheit die Zustimmung der Anrainer von den anrainenden Interessenten zu verlangen.

Wegen Vergrößerung des städtischen Bades in Hütteldorf ab 1. Mai 1898 auf weitere sechs Jahre wird eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung ausgeschrieben werden.

Stk. Dr. Mayrhofer beantragt zur Erleichterung der Durchführung des rechtsseitigen Hauptsammelcanales längs des Donaucanales, welcher durch die Marxergasse geleitet werden soll, das Haus No. 11 daselbst um den Preis von 130.000 Gulden namens der Verkehrsbau-Commission einzulösen. (Angenommen)

Stk. Jörmann beantragt der Schwimbadgesellschaft die Bewilligung zu ertheilen, daß der Verbau beim Schwimbade, welcher behufs des Baues des Hauptsammelcanales in der Marxergasse abgetragen werden soll, nach Herstellung dieses Canales wieder aufgebaut werden darf. (Angenommen)

Zur Arrondirung der Schlachthofmarkt-Realität soll ein angrenzender Bürgerspital-Grundgrund im Ausmaße von 1680 m² um den Einheitspreis von 3 Gulden per m² käuflich erworben werden. (Angenommen)

Stk. Lowdon beantragt die Kosten für die Wiedereinführung des Wittwenhäuschens an der Kreuzalle in Pötzleinsdorf zu bewilligen. (Angenommen)

Dem Centralverein für Vermittlung von Lehrstellen wird eine Subvention von 50 Gulden bewilligt.

GR. Lusch legt das Detailprojekt für die Erweiterung des Meidlinger Friedhofes vor. Der Friedhof soll um 20.501 m² erweitert werden. Es wird dadurch die Anlage von 176 einfachen Gruften, 961 Einzelgräbern und 1634 Grabstellen für Erwachsene und 2082 für Kinder in Aussicht genommen. Die Kosten stellen sich auf 24.400 Gulden. Das Projekt wird genehmigt.

Die Pflasterung für den beim Hause 44 Breitenfurterstraße (an der Altmannsdorferstraße 75) in Bezirk Meidling zur Straße abgetretenen Grund in Ausmaß von 57·1 m² wird mit 3 Gulden per m² bestimmt.

GR. Grünbeck beantragt das Projekt für den Canalbau in der Pernerstorfergasse in Verbindung mit einem Kostenvorschusse von 7935 Gulden zu genehmigen. (Angenommen)

GR. Reichert beantragt dem Ministerpräsidenten Dr. Graf Taaffe die Anbringung eines verticalen Leitungsdrahtes am mittleren Rathhausthurm behufs Vornahme von Versuchen des telegraphischen Drahtes im Interesse der K. K. Marine zu bewilligen. (Angenommen.)

Auf einen Antrag des GR. Matzaly wird beschlossen behufs Hebung des Marktverkehres in der Markthalle, Innere Stadt, Jedlitzgasse, die Gebühren für die Zahlen der ersten Gruppe von 10 Gulden per Zahl und Monat auf 7 fl 50 kr herabzusetzen. Ferner sei diese Markthalle in das allgemeine Tabakmonopol einzubeziehen und hierüber Verhandlung zu pflegen.

GR. Graf legt das Projekt für den Canalbau in der Hanglbauergasse, Ottakring (Kostenvoranschlag 2944 Gulden) vor. (Angenommen).

GR. Dr. Wähner beantragt der Steiner Hartverzeitrungs-Commission Objecte aus dem städtischen Museum für die Jubiläumsausstellung zu überlassen. (Angenommen.)

Von den Wählern und den Wählern.

Mittwoch den 2. Februar l. J. findet im Gasthause zur goldenen Birne eine Genossenschaftsversammlung und am Dienstag den 8. Februar l. J. eine Gehilfenversammlung statt, in welchen Versammlungen die Berathung über die zu ändernden Statuten aus Anlass der Civilprozessordnung und auch die Legitimationsstellen in die Vertretungskörper vorgenommen werden.

In der Versammlung am 2. Februar findet überdies die Wahl von Gehilfen und die Erstattung des Rechnungsberichtes pro 1897 und des Voranschlages pro 1898 statt.

Der Bezirksausschuss Hietzing

hält am Montag den 17. Januar Nachmittags 1/2 5 Uhr eine Sitzung, Saal des Gemeindehauses, Hauptstraße N 25 eine öffentliche Sitzung ab.

Verlegung des magistratischen Bezirksamtes Alsergrund.

Der Amtssitz des magistratischen Bezirksamtes für den Bezirk Alsergrund befindet sich vom 17. Januar l. J. an nicht mehr im neuen Rathhause, sondern im Hause Nr. 39 Währingerstraße.